

100 % Bayern. 100 % für Sie.
Klett für den LehrplanPLUS



LehrplanPLUS | Gymnasium

Deutsch Klasse 6

Die wichtigsten Änderungen auf einen Blick

- Argumentierendes Sprechen: Begründung von Meinungen; Einsatz sprachlicher und nonverbaler Mittel beim Sprechen
- Wiederholung der Schreibmethodik: selbstständiges Überarbeiten anhand einer Checkliste
- Erzählen mit einer kurzen begründeten Stellungnahme
- Informierendes, argumentierendes und gestalterisches Schreiben unterscheiden
- Beachtung des Schreibanlasses
- Unterscheidung zwischen literarischen und pragmatischen Texten
- Anwenden von Lesetechniken
- Unterscheidung der Leistung von Dialekt und Standardsprache

1. Kompetenzorientierung

| Lehrplan des 8-jährigen Gymnasiums | LehrplanPLUS |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">- Betonung der Spielfreude und Kreativität- Ästhetische Bildung- Wiederholung der Arbeitsweise beim Schreiben- Sprechen vor anderen nicht als Grundwissen aufgeführt- Gestalterisches und informierendes Schreiben | <ul style="list-style-type: none">- Zuhören wird im Kompetenzbereich Sprechen explizit erwähnt; Einsatz situationsangemessener gestalterischer Mittel beim Sprechen vor anderen- Wiedergabe von Inhalten literarischer und pragmatischer Texte → Begegnung mit anderen Kulturen- Anwendung der Schreibmethoden: Planen und Überarbeiten- Unterscheidung zwischen den Grundformen der schriftlichen Darstellung |

100 % Bayern. 100 % für Sie.
Klett für den LehrplanPLUS



| Lehrplan des 8-jährigen Gymnasiums | LehrplanPLUS |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis von den Gestaltungsmitteln epischer Kleinformen und Gedichten | <ul style="list-style-type: none"> - Unterscheidung von Formen des Sprachgebrauchs: Dialekt und Standardsprache; Untersuchung von sprachlichen Phänomenen - Rechtschreibung |

2. Sprechen und Zuhören

| Lehrplan des 8-jährigen Gymnasiums | LehrplanPLUS |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Zuhören kein wesentlicher Bestandteil des Lehrplaninhalts - Unterscheidung zwischen Erzählen und Informieren - Vorgänge und Absichten referieren - Spielen von Rollen aus dem Stegreif → gestalterisches Element, das in Verbindung mit andern Fächern eingesetzt werden soll | <ul style="list-style-type: none"> - Verstehend zuhören: im konkreten Gespräch und bei Hörtexten → Begründung von Meinungen - Zu und vor anderen Sprechen: Unterscheidung zwischen Informieren, Erzählen und Argumentieren soll vorgenommen werden - Gezielter Einsatz von nonverbalen Mitteln - Mit anderen Sprechen: Vertreten der eigenen Meinung, indem sie Behauptungen begründen und Appelle argumentativ absichern - Szenisches Spiel u.a. auch, um Sachverhalte zu durchdringen |



3. Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen

| Lehrplan des 8-jährigen Gymnasiums | LehrplanPLUS |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung der Grundkompetenzen; bewusstes Lesen - Einblick in die Eigengesetzlichkeit literarischer Welten; Anregung der Phantasie und Vermittlung der Freude am Lesen - Vertraut werden mit epischen Kleinformen und unterschiedlichen lyrischen Formen: Thematik, Motivgestaltung, in Motivkreise einordnen - Lektüre einer Ganzschrift - Erweitern der Grundkompetenzen zur Analyse von altersgemäßen Sachtexten: u.a. Informationen herausarbeiten - Medien als eigenständiger Punkt (D6.5): <ul style="list-style-type: none"> - Computer beim Schreiben und Gestalten von Texten nutzen - Fernsehsendungen untersuchen - Umgang mit visuellen Darstellungen: Bilder und Zeichnungen betrachten | <ul style="list-style-type: none"> - Lesetechniken und –strategien anwenden: - Unterscheidung zwischen literarischen und pragmatischen Texten; - Dokumentation des Lesefortschritts in Lesetagebüchern - Literarische Texte verstehen und nutzen: - Hineinversetzen in eine literarische Figur; - Reflexion über die Bedeutung des literarischen Textes für die eigene Person - Auseinandersetzung mit altersgemäßen literarischen Texten - Beschäftigung mit Lesevorlieben (Begründung seiner Lesevorlieben; Akzeptanz für andere Lesevorlieben) - Lektüre einer Ganzschrift in Verbindung mit einem Film - Pragmatische Texte verstehen und nutzen: Sammeln weiterer Informationen für die Produktion eigener Texte - Weitere Medien verstehen und nutzen: - Unterscheidung zwischen Veröffentlichungen von Privatpersonen und Institutionen - Reflexion der eigenen Mediennutzung - Grundlegende Gestaltungsmittel von Hörtexten und Filmen |

4. Schreiben

| Lehrplan des 8-jährigen Gymnasiums | LehrplanPLUS |
|------------------------------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Über Schreibfertigkeiten bzw. -fähigkeiten verfügen: Unterscheidung zwischen |

100% Bayern. 100% für Sie.
Klett für den LehrplanPLUS



| Lehrplan des 8-jährigen Gymnasiums | LehrplanPLUS |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Unterscheidung zwischen informierendem und gestalterischem Schreiben - Methodik des Schreibens: Schreibenanlässe → Notizen → Schreibpläne; formale Gestaltung; Adressaten- und Situationsbezug; Texte korrigieren - Unterschiedliche Perspektiven einnehmen | <p>informierendem, argumentierendem und gestalterischem Schreiben → Schreibenanlass beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwenden von Textverarbeitungsprogrammen - Texte planen und schreiben: selbstständiges Finden einer sinnvollen logischen Reihenfolge - Wirkungsvolles Erzählen von Erlebtem und Erfundenem zu unterschiedlichen Impulsen; - Gestaltung der Figuren durch inneres Geschehen → Imagination und Empathie - Sich und andere informieren - Begründete Darstellung ihrer Meinung - Texte überarbeiten: gemeinsam erarbeitete Kriterien zugrunde legen - Überarbeiten von eigenen und fremden Texten - Überarbeiten im Team - Methodenvielfalt beim Überarbeiten - Überarbeitungsbogen als Checkliste |

5. Sprachgebrauch und Sprache untersuchen und reflektieren

| Lehrplan des 8-jährigen Gymnasiums | LehrplanPLUS |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung des grammatikalischen Wissens | <ul style="list-style-type: none"> - Sprachliche Verständigung untersuchen und reflektieren: Unterscheidung der Leistung von Dialekt und Standardsprache; Zusammenhang zwischen sprachlicher Gestaltung und Wirkung |

100 % Bayern. 100 % für Sie.
Klett für den LehrplanPLUS



Lehrplan des 8-jährigen Gymnasiums

- Lateinische Fachbegriffe werden als bekannt vorausgesetzt
- Einfaches Kommunikationsmodell (fällt im neuen Lehrplan weg)

LehrplanPLUS

- Sprachliche Strukturen untersuchen und reflektieren: **Benennen von sprachlichen Phänomenen mit lateinischen Fachbegriffen**
- Richtig schreiben als hervorgehobener separater Punkt